

# Flensburg-Neustadt

## “Quartierszentrum an der Walzenmühle”

Städtebaulicher, freiraumplanerischer und hochbaulicher  
Realisierungswettbewerb  
Teilnahmeantrag zur Präqualifizierung



## Information zum Wettbewerbsverfahren



**Ausloberin des Wettbewerbs:** **Stadt Flensburg**  
Rathausplatz 1  
24931 Flensburg

vertreten durch

Fachbereich Stadtentwicklung und Klimaschutz  
Am Pferdewasser 14  
24937 Flensburg

**Wettbewerbsbetreuung:**

**IHR Sanierungsträger**  
Flensburger Gesellschaft für Stadterneuerung mbH  
Am Pferdewasser 14  
24937 Flensburg



---

**Art des Verfahrens:**

„nicht-offener städtebaulicher, freiraumplanerischer und hochbaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Präqualifizierungsverfahren“ mit 10 Teilnehmern.

---

**Teilnahmeberechtigte:**

Bewerbergemeinschaften bestehend aus den Disziplinen:

- Städtebau/Stadtplanung/Stadtenwicklung (Berufsbezeichnung „Stadtplanerin/Stadtplaner“)
- Architektur (Berufsbezeichnung „Architektin/Architekt“)
- Landschaftsarchitektur/Freiraumplanung (Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitektin/-architekt“)

---

**Teilnahmebedingungen für die Präqualifikation:**

Vollständig ausgefüllter Teilnahmeantrag einschließlich angeforderter Referenzen und Nachweise

---

**Einreichtermin:**

06.12.2019 bis 12:00 Uhr. In einem mit dem Vordruck (Anlage A) gekennzeichneten verschlossenen Umschlag.

---

**Einreichort:**

Flensburger Gesellschaft für Stadterneuerung mbH  
Am Pferdewasser 14  
24937 Flensburg

---

**Anlagen:**

- Teilnahmeantrag
- Vordruck Aufkleber für den Umschlag des Teilnahmeantrages

# A

## Antrag auf Teilnahme

Hiermit beantragen wir die Teilnahme am städtebaulichen Realisierungs- und hochbaulichen Ideenwettbewerb „Quartierszentrum an der Walzenmühle“ in Flensburg

<b>Name der Bewerbungsgemeinschaft:</b>	
<b>Büroname und Ansprechpartnerin/-partner:</b> (Stadtplaner/-in)	
<b>Büroname und Ansprechpartnerin/-partner:</b> (Architekt/-in)	
<b>Büroname und Ansprechpartnerin/-partner:</b> (Landschaftsarchitekt/-in)	
<b>Bewerbung als junges Büro / Berufsanfängerin/-anfänger</b> (bitte ankreuzen)	Ja                      Nein
<p>(Die Büroinnhaberinnen/-inhaber der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, die sich als „junges Büro“/Berufsanfängerin/-anfänger bewirbt, dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung (Einreichtermin) nicht älter als 40 Jahre sein. Dies gilt für alle Inhaberinnen/-inhaber der Bewerbungsgemeinschaft, die sich als „junges Büro“ bewirbt.)</p>	

**Als bevollmächtigter Vertreterin/Vertreter und AnsprechpartnerIn der Bewerbungsgemeinschaft benennen wir:**

<b>Büroname:</b>	
<b>Ansprechpartnerin/-partner:</b>	
<b>E-Mail:</b>	
<b>Telefon:</b>	

Die Unterschriftsberechtigung bei Kapitalgesellschaften ist durch Vorlage des Handelsregisterauszugs als Anlage F nachzuweisen.

# A

## 1. Angaben Stadtplanerin/Stadtplaner

### 1.1 Name und Adresse Stadtplanerin/Stadtplaner

<b>Name des Büros:</b>	
<b>Rechtsform:</b>	
<b>Straße/Hausnr.:</b>	
<b>PLZ/Ort:</b>	
<b>Land:</b>	
<b>Telefon/Fax:</b>	
<b>E-Mail:</b>	
<b>Name bevollmächtigter Vertreterin/ Vertreter:</b>	

### 1.2 Qualifikation Stadtplanerin/Stadtplaner

<b>Name:</b>	
<b>Zuständige Kammer:</b>	
<b>Mitgliedsnr. in der Kammer:</b>	

### 1.3 Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Siehe Eigenerklärung zur Prüfung der Zuverlässigkeit des Unternehmens.  
Den Nachweis haben alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu führen.

# A

## 2. Angaben Architektin/Architekt

### 2.1 Name und Adresse Architektin/Architekt

<b>Name des Büros:</b>	
<b>Rechtsform:</b>	
<b>Straße/Hausnr.:</b>	
<b>PLZ/Ort:</b>	
<b>Land:</b>	
<b>Telefon/Fax:</b>	
<b>E-Mail:</b>	
<b>Name bevollmächtigter Vertreterin/ Vertreter:</b>	

### 2.2 Qualifikation Architektin/Architekt

<b>Name:</b>	
<b>Zuständige Kammer:</b>	
<b>Mitgliedsnr. in der Kammer:</b>	

### 2.3 Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Siehe Eigenerklärung zur Prüfung der Zuverlässigkeit des Unternehmens.  
Den Nachweis haben alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu führen.

# A

## 3. Angaben Landschaftsarchitektin/-architekt

### 3.1 Name und Adresse Landschaftsarchitektin/-architekt

<b>Name des Büros:</b>	
<b>Rechtsform:</b>	
<b>Straße/Hausnr.:</b>	
<b>PLZ/Ort:</b>	
<b>Land:</b>	
<b>Telefon/Fax:</b>	
<b>E-Mail:</b>	
<b>Name bevollmächtigter Vertreterin/ Vertreter:</b>	

### 3.2 Qualifikation Landschaftsarchitektin/-architekt

<b>Name:</b>	
<b>Zuständige Kammer:</b>	
<b>Mitgliedsnr. in der Kammer:</b>	

### 3.3 Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Siehe Eigenerklärung zur Prüfung der Zuverlässigkeit des Unternehmens.  
Den Nachweis haben alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu führen.

## 4. Erklärung über das Nichtvorliegen von möglichen Ausschlussgründen

**Wir erklären, dass folgende Sachverhalte gegen die Bewerbergemeinschaft bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft nicht vorliegen:**

### **Rechtskräftige Verurteilung wegen**

- § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen),
- § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen),
- § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bedienstete des Internationalen Gerichtshofes,
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
- § 370 Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisation und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

### **Wir erklären, dass sich die Bewerbergemeinschaft bzw. Mitglieder der Bewerbergemeinschaft**

- nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet oder die Tätigkeit aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens einstellen muss,
- nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils bestraft wurde, welche die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
- im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen hat,



# A

- die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates des Auftraggebers erfüllt,
- bei der Erteilung von Auskünften, die gemäß der Bekanntmachung eingeholt werden können, in erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilt.

**Wir erklären, dass Teilnahmehindernisse gemäß § 4 (2) RPW 2013 gegen die Bewerbungsgemeinschaft bzw. Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft nicht vorliegen.**

**Wir erklären, dass die Durchführung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- oder Lieferinteressen erfolgt.**



# A

**Wir versichern an Eides Statt, dass:**

- alle Angaben im Teilnahmeantrag sowie den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen,

## Liste der Anlagen

- Referenz Stadtplanung/Städtebau/Stadtentwicklung
- Referenz Architektur
- Referenz Landschaftsarchitektur/Freianlagenplanung
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung(-en)
- Ggf. Handelsregisterauszug bei Kapitalgesellschaften
- Eigenerklärung zur Prüfung der Zuverlässigkeit des Unternehmens

<b>Ort und Datum:</b>	
<b>Rechtsverbindliche Unterschriften der Vertretungsberechtigten der Bewerbergemeinschaft:</b>	
<b>Unterschrift (Stadtplanerin/Stadtplaner)</b>	
<b>Unterschrift (Architektin/Architekt)</b>	
<b>Unterschrift (Landschaftsarchitektin/-architekt)</b>	

Name Firma / Unternehmen (Bezeichnung, Adresse)

## Eigenerklärung zur Prüfung der Zuverlässigkeit des Unternehmens

Ich / wir erkläre/n,

<input type="checkbox"/> dass das Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet ist (beim Gewerbeamt / Handelsregister / steuerl. Anmeldung bei Freiberuflern)	
<input type="checkbox"/> dass kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung beantragt oder mangels Masse abgelehnt wurde	<input type="checkbox"/> dass ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung beantragt oder mangels Masse abgelehnt wurde
<input type="checkbox"/> dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet	<input type="checkbox"/> dass sich das Unternehmen in Liquidation befindet
<input type="checkbox"/> dass die Beiträge an die Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß bezahlt werden	
<input type="checkbox"/> dass die Steuern und Abgaben ordnungsgemäß bezahlt werden	
<input type="checkbox"/> dass die gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge für die Arbeitnehmer*innen ordnungsgemäß bezahlt werden	<input type="checkbox"/> dass keine sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer*innen in dem Unternehmen beschäftigt werden
<input type="checkbox"/> dass eine Haftpflichtversicherung für / in Höhe von mind. 1.000.000 € je Schadensfall für Personenschäden und mind. 750.000 € je Schadensfall für Sachschäden besteht	<input type="checkbox"/> dass keine Haftpflichtversicherung für Personenschäden und für Sachschäden besteht <input type="checkbox"/> dass eine Haftpflichtversicherung in folgender Höhe besteht: _____ € je Schadensfall für Personenschäden _____ € je Schadensfall für Sachschäden
<input type="checkbox"/> dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens als Bieter in Frage stellen	
<input type="checkbox"/> dass die in dem Unternehmen unmittelbar für die Leistungserbringung in Deutschland Beschäftigten (ausgenommen Auszubildende, Praktikant*innen, Hilfskräfte, Teilnehmende an den Bundesfreiwilligendiensten) wenigstens ein <u>Mindeststundenentgelt von 9,99 € (brutto)</u> erhalten. Es wird sichergestellt, dass diese Pflicht auch von sämtlichen Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitnehmer*innen eingehalten wird (§ 4 Abs. 1 Vergabegesetz Schl.-Holstein vom 08.02.2019).	

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Name/n d. Vertretungsberechtigten in BLOCKBUCHSTABEN)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/en)